

Betreutes Denken

Wie Digitalpolitik Bürger zu Mündeln macht.

„Wer Technik moralisiert, verliert den Anschluss – und am Ende die Freiheit.“

ÜBER DIESEN VORTRAG

Immer mehr Regeln, Verbote, Sprachvorgaben und Meldewege bestimmen, wie wir uns digital bewegen. Jede Maßnahme hat eine gute Begründung. Zusammen ergeben sie ein System, das den Bürger nicht mehr als mündig betrachtet.

Für Unternehmer heißt das: mehr Pflichten, mehr Berichte, weniger Spielraum. Für Bürger: weniger Vertrauen, mehr Vorsicht. Und für Innovation meistens: Sie findet woanders statt.

Achim Barth zeigt, wie dieser Kurs entstanden ist, was er kostet und wie eine freiheitliche Digitalpolitik aussehen kann.

DAS NIMMT IHR PUBLIKUM MIT

- ✓ Wie ideologische Digitalpolitik Meinungsfreiheit und Wettbewerb belastet
- ✓ Wo Bürokratie und Überregulierung Innovation blockieren
- ✓ Belastbare Argumente für eine freiheitliche Digitalpolitik
- ✓ Strategien für Unternehmen, Verbände und Politik

FORMATE

Keynote 30–45 Min. + Fragen ·
Impuls 20–30 Min. · Workshop 2–8
Std.

ZIELGRUPPEN

Unternehmer- und
Wirtschaftsverbände · Mittelstand
und Hidden Champions ·
Stiftungen, Thinktanks,
Bildungswerke · Wirtschafts- und
Service-Clubs · Bürgerforen ·
Fach- und Branchentagungen

DER REDNER

Achim Barth ist ehemaliger
Fallschirmjägeroffizier,
Unternehmer und Berater von über
250 Unternehmen in Datenschutz,
IT-Sicherheit, KI-Compliance und
Arbeitssicherheit. Autor von „Haltet
den Datendieb!“. Top 100
Unternehmer Excellence 2026.